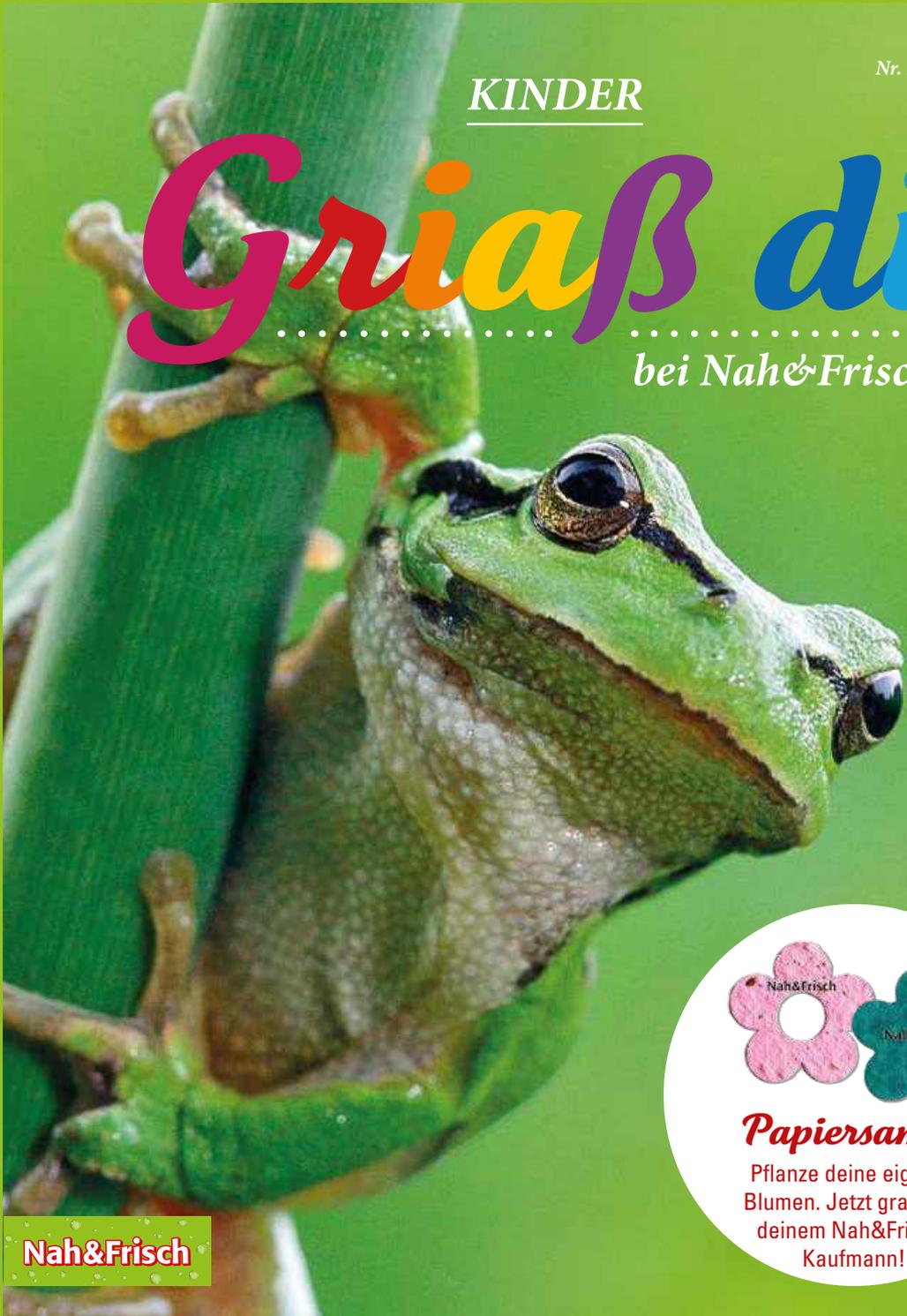


KINDER

Griiaß di

bei Nah&Frisch



Nah&Frisch



Papiersamen

Pflanze deine eigenen
Blumen. Jetzt gratis bei
deinem Nah&Frisch-
Kaufmann!



Rezepttipp



Malspaß

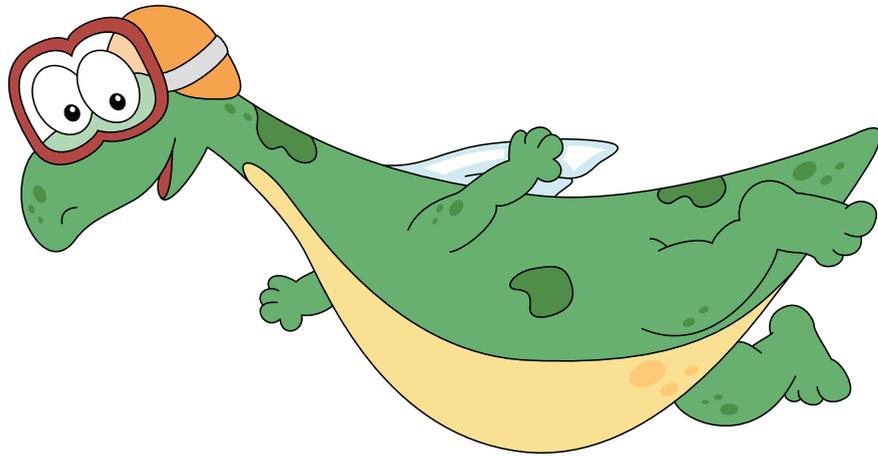


Basteltipp



Rätselspaß

Ferien für Sammy



Traurig sieht Sammy, der kleine Drache, zu, wie sich das Flugzeug in die Luft erhebt. „Ferien“, sagt er betrübt. „Bald werden alle wegfliegen, nur ich sitze am Boden fest.“

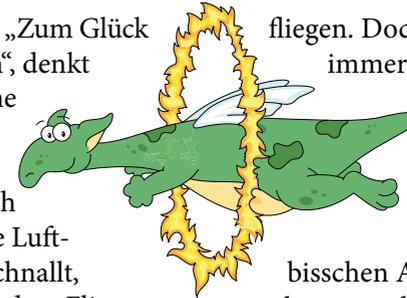
Schnell setzt er hinzu: „Dabei habe ich das wirklich gut unter Kontrolle.“ Sammy holt tief Luft, speit und wirklich – aus seinem Rachen kommen nur ein kleines „Puff“ und eine winzige Wolke.

„Das ist bedauerlich“, meldet sich die Eule. „Tickets gibt’s im Reisebüro“, setzt sie schnippisch hinzu. „Ich weiß“, seufzt der Drache, „aber da war ich schon. Die lassen mich nicht mitfliegen. Angeblich wegen der Feuergefahr.“ Die Eule blickt ihn fragend an: „Wieso, bist du so leicht brennbar?“ „Nein, aber sie meinen, ich könnte versehentlich Feuer speien und das sei zu gefährlich.“



Er denkt angestrengt nach und schließlich fällt ihm etwas ein. „Ich fliege selbst!“ Doch leider hat er das noch nicht gelernt. „Ich will aber nicht in die Flugschule und schon gar nicht in den Ferien“, überlegt der kleine Drache und hat auch gleich eine Idee. Er schnappt sich einen Schirm und springt von einem Stein. Mit einem „Platsch“

landet er auf dem Bauch. „Zum Glück bin ich nicht tief gefallen“, denkt Sammy erleichtert. Kleine Drachen sind sehr stur und daher probiert er etwas anderes. Doch auch wenn er sich richtig viele Luftballons um den Bauch schnallt, funktioniert es nicht mit dem Fliegen.



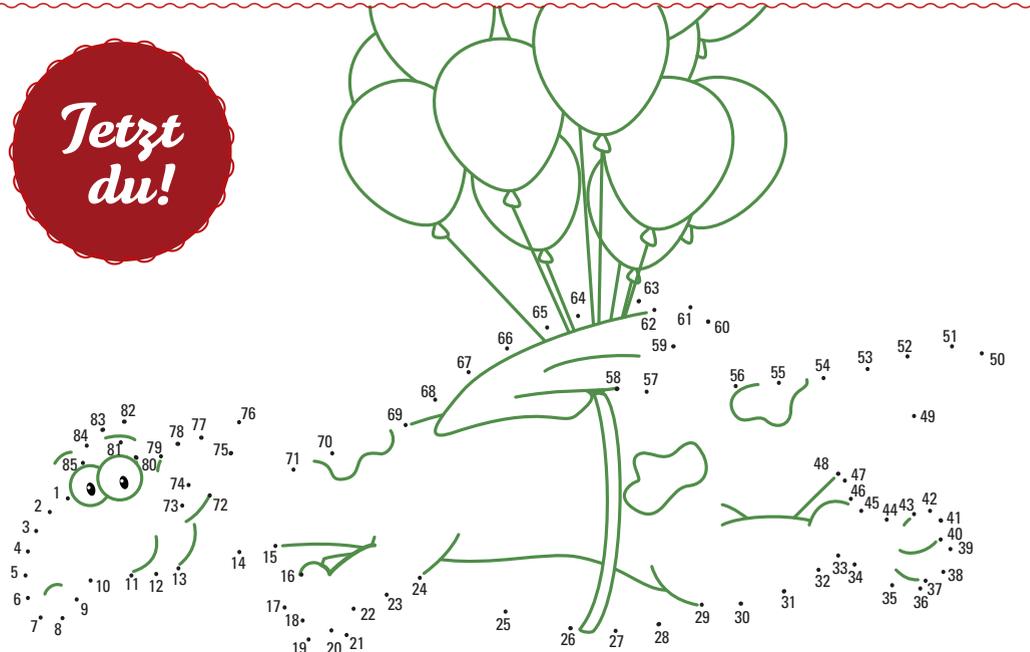
fliegen. Doch nach und nach klappt es immer besser. Schließlich naht die große Prüfung. Dabei muss man durch einen brennenden Ring fliegen. Sammy ist sehr aufgeregt. Ob er es wohl schaffen wird? Obwohl er ein bisschen Angst hat, saust er schließlich schnurgerade durch den Ring!

„Da hilft wohl nichts“, murmelt er vor sich hin. „Dann muss ich wohl doch lernen, selbst zu fliegen.“ Am nächsten Tag geht er in die Flugschule und hört dem Lehrer gut zu. Aufgeregt flattert er mit seinen Flügeln und schon bald kann er sich ein kleines Stück in die Luft erheben. Am Anfang traut sich Sammy aber nur, über kleine Hindernisse zu

Er macht das so gut, dass er am Ende sogar unter den Besten ist! Stolz übernimmt Sammy den Pokal. „Ich bin so froh, dass ich das noch gelernt habe“, denkt der kleine Drache. „Jetzt kann ich fliegen, wohin ich will!“



Jetzt du!



Verbinde die Punkte von 1 bis 85. Was kann das sein? Male das Bild bunt aus!

Die Lösung findest du auf Seite 22.



Blüten statt Rasen

Wiesenblumen sind nicht nur hübsch anzusehen. Viele Insekten ernähren sich auch von den bunten Blüten.

Im Sommer blühen die Blumen, die Insekten schwirren von einer Blüte zur anderen und auch wir freuen uns über die bunte Pracht! Doch das klappt nur, wenn es in der Natur Vielfalt gibt. Das heißt, es sollte viele unterschiedliche Pflanzen geben. So werden alle Tiere satt.

Immer weniger Wiesen

Leider haben die Tiere immer weniger Raum zum Leben. Auf vielen Flächen wird gebaut und es wächst gar nichts mehr. Und in vielen Gärten sind bestimmte Blumen und Blüten nicht gern gesehen, weil sie als Unkraut gelten.

Ein kleines Stück Natur

Eine Wiese mit wilden Blumen sorgt für farbenfrohe Blüten. Darin kannst du dann viele Insekten, wie Schmetterlinge und Bienen, beobachten! Diese werden von den Blüten angelockt.

So geht's:

Es gibt Samenmischungen für so eine Blumenwiese. Suche dafür einen sonnigen Platz, damit alles gut gedeiht. Hier kannst du dann die Samen aussäen.

Achte dabei darauf, dass du die Samen gut verteilst und dass sie nicht zu nah aneinander sind. Danach drückst du die Samen fest oder walzt die Fläche. Ab jetzt vorsichtig gießen, sodass keine Lacken entstehen. Schon bald wächst deine bunte Blumenwiese heran!



Wildblumen lieben sonnige Standorte. So können sie ihre kunterbunten Blüten entwickeln.



Wenn du einen kleinen Teil deines Gartens nicht mäht, kann sich die Natur dort frei entfalten.





Quakmeister: Laubfrösche



Der Laubfrosch ist in Europa weitverbreitet. Froschmännchen versammeln sich im Frühsommer zu einem sehr lauten Konzert. Bis zu zwei Kilometer weit kann man ihr Quaken hören! Damit locken sie Weibchen an.

Frosch oder Kröte?

Kröten sind pummeliger und haben kurze Beine. Sie bewegen sich kriechend. Frösche hüpfen, deshalb sind sie schlank und haben dünne, lange Beine. Frösche fangen ihre Beute mit ihrer langen Zunge, Kröten nehmen sie direkt mit dem Maul auf. Frösche haben Schwimmhäute zwischen den Zehen. Kröten sind Landtiere. Sie gehen nur zum Wasser, um ihre Eier abzulegen.



Sonnenanbeter

Laubfrösche lieben die Wärme. Ihre Verwandten stammen aus den heißen, tropischen Gebieten. Sie nehmen gern ein Sonnenbad und genießen die Wärme der Sonnenstrahlen. Bei uns überleben die Kaulquappen erst, wenn das Wasser mindestens 15 Grad hat.

Klettermax

Laubfrösche sind unsere einzigen heimischen Baumfrösche. Sie können sehr gut klettern. Auf ihren Zehen sind Haftscheiben. Damit erklimmen sie sogar glatte Fensterscheiben. Bei uns stehen alle Amphibienarten unter Naturschutz!



Blumenschmuck

Welche Blume passt in welche Vase? In der richtigen Reihenfolge erhältst du das Lösungswort!



Pflanze deine eigenen Blumen mit dem Samenpapier!

Damit pflanzt du deine eigenen Blumen, auch wenn du keinen Garten hast! Lass dich überraschen, wie viele unterschiedliche Blüten entstehen! Dafür brauchst du nur das Rätsel zu lösen. Nenne deinem Nah&Frisch-Kaufmann die richtige Antwort und schnappe dir dein Samenpapier!

Pro Kind nur ein Samenpapier und nur, solange der Vorrat reicht!





Pelzige Plüschkugeln: Hummeln



Im Sommer schwirren sie durch die Luft und bestäuben viele Blüten.
Dabei sind sie gemütlich und tun niemandem etwas zuleide.



Summ, summ, summ,
die Hummel brummt h _____ m.

Die Hummel ist ja ein I _____ k _____,
für die Natur ist das perfekt!

Die Hummel ist zwar eine Biene a _____,
doch gebaut ist sie nicht zart.



Der Unterschied zur Biene ist ganz k l _____,
die Hummel hat ja viel mehr Haar!



Auch die Wespe sitzt am Blütenstrauch,
doch die Hummel hat den dicken B _____ c _____.

Und jetzt seien wir mal ehrlich,
die Hummel ist gar nicht g _____ ä _____ l _____.

Gern tut sie sich an Blüten gütlich,
die Hummel bleibt dabei g _____ ü _____.



Im Sommer schöpft sie aus dem Vollen
und saugt den Nektar aus den P _____ l _____.

Und wenn genügend Hummeln tanzen,
entstehen dadurch neue P f _____ z _____.



Deshalb sind die Hummeln wichtig,
und ihr Schutz ist gut und r _____ t _____.



Die Lösung findest du auf Seite 22.



Apfelradln MIT ZIMTZUCKER



Zutaten für 2 Personen:

- 60 g Weizenmehl, 1 Ei (M),
- 60 ml Mineralwasser mit Kohlensäure,
- 2 große Äpfel,
- reichlich Bona Pflanzenöl zum Ausbacken,
- 3 EL Zucker, 1/2 TL Zimtpulver

So einfach wird's gemacht: Mehl mit Ei und Mineralwasser gründlich verrühren, Teig 30 Minuten quellen lassen.

Äpfel schälen, mit einem Apfelsausstecher oder einem kleinen, scharfen Messer das Kernhaus in der Mitte des Apfels ausstechen oder ausschneiden, dann die Äpfel quer in Scheiben schneiden.

Bona Pflanzenöl in einer großen, tiefen Pfanne oder einem Wok erhitzen. Apfelscheiben durch den Teig ziehen, in die Pfanne geben und portionsweise hellbraun und knusprig ausbacken.

Zucker mit Zimt auf einem flachen Teller vermischen, Apfelradln aus der Pfanne nehmen und in der Zucker-Zimt-Mischung wenden.



Da bin i *dahoam!*



Im Norden von Österreich und um Wien herum liegt Niederösterreich. Schau mal, was hier dahoam ist!

Viele Nah&Frisch-Kaufleute haben in Niederösterreich ihr Geschäft und versorgen die Menschen mit Lebensmitteln. Zahlreiche Produkte, die sie verkaufen, sind „aus'm Dorf“. Das bedeutet, dass sie in der gleichen Gemeinde hergestellt werden. Das ist gut für die Umwelt, weil man die Sachen nicht weit transportieren muss.



Niederösterreich

Niederösterreich ist das größte österreichische Bundesland. Ungefähr 1,7 Millionen Menschen leben dort. Damit hat es nach Wien die zweitmeisten Bewohner. Obwohl Wien mitten in Niederösterreich liegt, wurde Niederösterreich 1920 ein eigenes Bundesland. Seine Hauptstadt ist seit 1986 St. Pölten.



Vier Viertel

Niederösterreich hat 573 Gemeinden und besteht aus vier großen Teilen: Das Wald- und das Weinviertel liegen oberhalb der Donau, das Most- und das Industrieviertel unterhalb der Donau. An den Namen erkennst du schon, wofür das jeweilige Viertel bekannt ist.



Die Semmeringbahn

Sie fährt von Gloggnitz nach Mürzzuschlag in der Steiermark und war die erste Gebirgsbahn mit einer normalen Spur in ganz Europa. Die Semmeringbahn wurde 1854 eröffnet und gehört zum UNESCO-Weltkulturerbe.

Spezialitäten

Im Waldviertel wird viel Mohn angebaut. Die Samen der Pflanzen werden für die Füllung der berühmten Mohnzelten verwendet. Besonders bekannt sind auch die Wachauer Marillen.



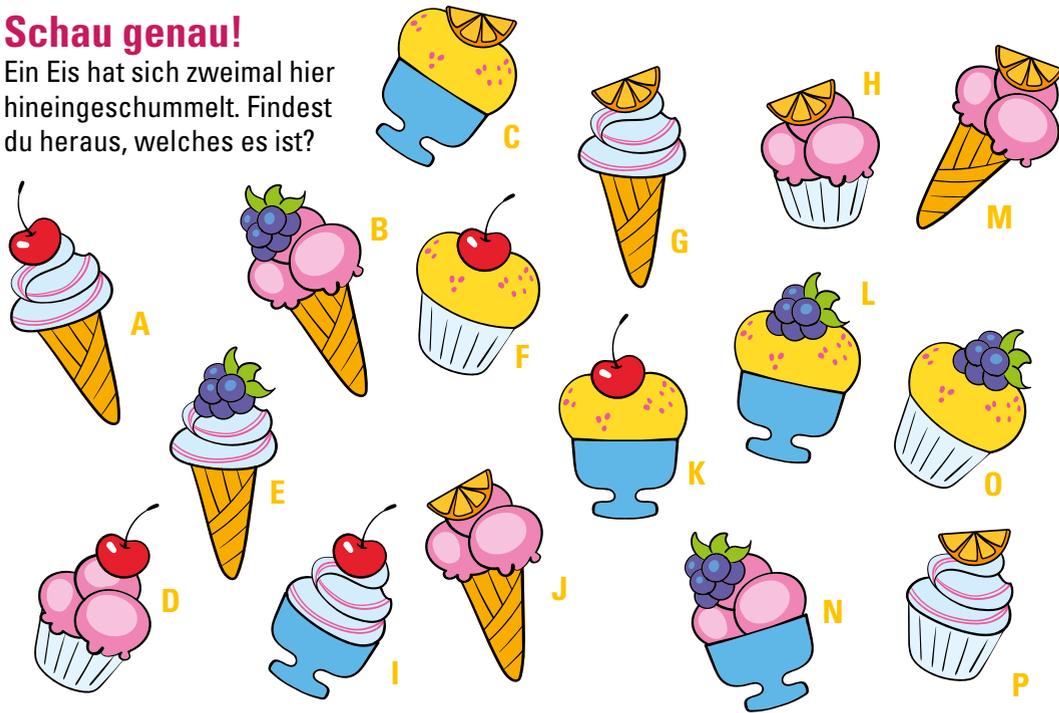
Strauße

Im Waldviertel werden sogar Strauße gezüchtet! Mit deiner Klasse kannst du die Farm auch besuchen. Mehr über das Straußenland liest du im großen Griaß di.

Eiskalte Erfrischung

Schau genau!

Ein Eis hat sich zweimal hier hineingeschummelt. Findest du heraus, welches es ist?



Hättest du's gewusst?

1. Eis am Stiel entstand durch Zufall. Frank Epperson, ein Limonadenhersteller, ließ in einer frostigen Nacht einen Löffel in einem Glas Limonade im Freien stehen. So entstand das erste Eis am Stiel!
2. Das erste Speiseeis gab es in Griechenland und China. Dort wurde bereits im 3. Jahrtausend vor Christus Schnee mit Honig und Zimt vermischt.
3. Der Begriff „Eisdiele“ entstand im 19. Jahrhundert. Eingewanderte Italiener verkauften ihr Eis aus dem Wohnwagen. Damit die Kunden besser an die Verkaufsfenster kamen, legte man ihnen Dielenbretter unter die Füße. Die Eisdiele war geboren.

Scherzfrage:

Was passiert mit Anna, wenn sie ins kalte Wasser springt?

Antwort: Sie wird Annass.

SPASS MIT YIPPY IM SOMMER!



FÄCHER AUS EISSTIELEN

Schnell und einfach gebastelt und ein toller kunterbunter Hingucker für den Sommer!

Das brauchst du dazu:

- 5 saubere und trockene Holz-Eisstiele
- Heiß- oder Bastelkleber
- Buntpapier (ca. 90g), alternativ: Stoff
- Musterklammer
- Lineal, Bleistift, Schere
- Akkuschrauber mit 4-mm-Bohrer

Und so wird's gemacht:

1. Löcher bohren: Spannt alle 5 Eisstiele übereinander in eine Werkbank und bohrt mit einem 4-mm-Bohrer ein Loch durch alle Stiele (ca. 1 cm vom Rand entfernt). Fixiert die Stiele mittels Musterklammer.
2. Ziehharmonika falten: Schneidet einen ca. 10 cm Streifen (lange Seite) von einem DIN A4-Blatt ab. Faltet das Papier in der Mitte. Danach von der Mitte ausgehend nochmals falten, im Zickzack zu den Enden hin.
3. Stiele befestigen: Schiebt die Stiele auseinander und legt euch die Papier-Ziehharmonika zurecht. Fixiert mit Kleber zuerst die äußeren Zacken, dann die restlichen innen.

Und fertig ist der mega-coole Eisstielfächer!
Viel Spaß beim Nachbasteln!



Die Lösung findest du auf Seite 22.



Österreich ist spitze!



Wir leben zwar in einem kleinen Land, aber trotzdem brechen wir viele Rekorde! Schau mal, welche!

Krimmler Wasserfälle

Die größten Wasserfälle in Europa! Ganze 380 Meter rauscht das Wasser in den Krimmler Wasserfällen in Salzburg hinunter. Sie sind damit sogar die fünfthöchsten der Welt!



Weitester Skisprung

Den weitesten gestandenen Sprung der Welt schaffte Stefan Kraft. „Gestanden“ bedeutet, dass er nach der Landung nicht stürzte. Über 250 Meter flog er durch die Lüfte!



Größte Lederhose

Über 5 Meter hoch ist diese riesige Lederhose. Mehr als 100 Quadratmeter Leder verarbeitet die Firma Leder Ritsch aus Salzburg dafür!

Ältestes Restaurant

In der Innenstadt von Salzburg liegt das St. Peter Stiftskulinarium. Bereits seit dem Jahr 803 werden hier Gäste bewirtet!



Weltmeister im Cheerleading

Österreichs Cheerleading-Nachwuchs räumte gleich zwei Goldmedaillen bei der Weltmeisterschaft ab!

Längste Sommerrodelbahn

Die längste Sommerrodelbahn der Welt mit mehr als 3.500 Meter Kurven, Wellen und Jumps gibt's in Imst in Tirol. Es ist die längste Alpenachterbahn, die auf Schienen fährt.



Älteste Zeitung der Welt

Die „Wiener Zeitung“ erscheint seit dem Jahr 1703. Leider soll sie ab diesem Jahr nicht mehr gedruckt werden. Es wird sie nur noch als Website geben.

Foto: © JumpandReach

Foto: © Zell am See / Kaprun

Foto: © Rudi Wyhlideal



Steine bemalen!

Nutze die warme Jahreszeit, um Steine zu sammeln. Am Flussufer findest du schöne, runde Kieselsteine.

Das Bemalen von Steinen ist in den letzten Jahren ein richtiger Trend geworden. Es gibt sogar viele Bücher mit Anleitungen und Ideen dazu.

Zum Bemalen verwendest du am besten Acrylfarbe und einen Pinsel. Es funktioniert aber auch mit Kreide oder Filzstiften. Achte immer darauf, dass deine Farben ungiftig sind. Wenn du sicher gehen willst, dass die Farben halten, grundiere deine Steine. Für Acrylfarben gibt es hierzu eine eigene Grundierung.

Die passenden Steine

Am besten eignen sich solche mit einer glatten Oberfläche. Wasche sie gut ab und lass sie trocknen. Flache Steine sind wie eine Mini-Leinwand, auf die du fast alles zeichnen kannst, was du willst. Falls deine Steine kleine Unebenheiten haben, kannst du sie auch mit Schleifpapier ausgleichen.

Der Kontrast macht's

Am besten wirken deine Kunstwerke, wenn du dunkle Steine hell bemalst und umgekehrt. So kommt dein Motiv am besten zur Geltung. Lass einzelne Farbschichten immer zuerst trocknen, bevor du die nächste aufträgst.

Muster oder Motiv?

Du kannst deine Steine einfach mit einem Muster bemalen, einen Text darauf schreiben oder lustige Tiere oder Gesichter gestalten. Probier's aus und lass deiner Fantasie freien Lauf!



Flüssigfarben wie Acryl- oder Temperafarben eignen sich am besten.



Die fertigen Kunstwerke kannst du als Deko verwenden oder als Glücksbringer verschenken.



Aus mehreren Steinen kannst du lustige Figuren zusammenkleben.

Obstkuchen, ganz ohne Backen!

Im Sommer ist es ohnehin schon heiß. Hier zeigen wir dir, wie du köstliche Kuchen machen kannst und dabei gar kein Backrohr brauchst. Statt zu backen, wird hier gekühlt!

Und so geht's!

Die Zubereitung ist ganz einfach. Lass dir trotzdem von einem Erwachsenen dabei helfen!

DAS BRAUCHST DU:

Für den Boden:

125 Gramm Butter

200 Gramm Biskotten oder Butterkekse

Für die Creme:

200 Gramm Frischkäse

500 Gramm Topfen

70 Gramm Staubzucker

3 Blatt Gelatine

Früchte zum Belegen

Tipp: Alle Zutaten bekommst du bei deinem Nah&Frisch-Kaufmann. Einiges davon gibt es sicher auch „aus'm Dorf“, also von Bauern, die in deiner Gegend leben.



SO WIRD'S GEMACHT:

- 1 Für den Boden lässt du die Butter in einer Pfanne zergehen. Biskotten oder Kekse in ein Sackerl mit Verschluss geben und mit einem Nudelroller so lange darüber walken, bis sie zermahlen sind. Gib sie in eine Schüssel und mische die zerlassene Butter darunter. Fülle die Masse in eine Tortenform und streiche sie mit einem Löffel glatt. Dann kommt alles für eine halbe Stunde in den Kühlschrank.
- 2 Damit die Creme schnittfest wird, brauchst du die Gelatine. Weiche sie zuerst in kaltem Wasser ein. Die anderen Zutaten zusammenmischen. Die weichen Gelatineblätter mit etwas Wasser erwärmen, bis sie sich vollständig aufgelöst haben. Dann in die Creme gießen und gleich verrühren. Die Creme auf dem Tortenboden verteilen und glatt streichen.
- 3 Mit Früchten belegen und für zwei bis drei Stunden in den Kühlschrank geben.
- 4 Danach kannst du die Torte genießen.

Diese Torte kannst du auch in Gläsern anrichten. Das sieht köstlich aus und lässt sich löffeln. Praktisch! Daher kannst du bei dieser Variante auf Gelatine verzichten!

Extra-Tipp!





Hier sind die Antworten!



Falls du ein Rätsel nicht lösen konntest, findest du hier die Auflösung!

Punkte verbinden

Hinter dem Rätsel steckt Sammy, der Drache!



Bauernregel
Im Juli warmer Sonnenschein, macht alle Früchte reif und fein.



Eisrätsel

M und J sind gleich!

Reimrätsel

herum | Insekt | (Bienen)art
klar | Bauch | gefährlich
gemütlich | Pollen
Pflanzen | richtig



Zum Schluss ein Lacher:

Erklärt der Lehrer: „Wörter, die mit ‚un-‘ anfangen, bedeuten immer etwas Schlechtes, wie z. B. Unfrieden oder unangenehm. Kennt ihr noch ein Beispiel?“ – Fritzchen meldet sich und sagt: „Ich kenn noch eines: Unterricht!“

Teilnahmebedingungen für das Gewinnspiel: Schicke eine ausreichend frankierte Postkarte mit der richtigen Antwort und dem Kennwort an: ZEV Nah&Frisch Marketingservice GmbH, Radingerstraße 2a, 1020 Wien, oder sende die richtige Lösung per E-Mail mit dem KENNWORT im Betreff an: kindergriaßdi@nahundfrisch.at! Vergiss nicht, deinen Namen, deine Postanschrift und dein Alter anzugeben. Die Gewinne werden unter allen Einsendungen im August 2023 verlost. Die Gewinner werden schriftlich verständigt. Einsendeschluss ist der 31. Juli 2023. Eine Barablöse der Gewinne ist nicht möglich. Nicht zur Teilnahme berechtigt sind Mitarbeiter der Firmen MARKANT Österreich und ZEV Nah&Frisch Marketingservice GmbH, des Nah&Frisch-Groß- und Einzelhandels sowie deren Angehörige. Die Daten werden für statistische Marketingzwecke verwendet, aber nicht an Dritte weitergegeben.

Impressum: Nah&Frisch „Kinder Griaß di“. Dieses Heft ist zur freien Entnahme und verpflichtet zu keinem Kauf.

Erscheinungsweise: vierteljährlich. Herausgeber: ZEV Nah&Frisch Marketingservice GmbH, Radingerstraße 2a, 1020 Wien.

Art-Direktion: Daniela Vallaster; Redaktion und Grafik: minis+more, Wien. Fotos (sofern nicht anders angegeben): www.adobestock.com;

E-Mail: kindergriaßdi@nahundfrisch.at – www.nahundfrisch.at/de/kinder-griaß-di

Mit Spaß zum Genuss!

Gesunde Kühe, köstliche Milchprodukte.

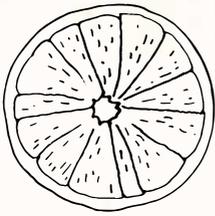
Die Milch- und Käseprodukte von Kärlntnermilch und Bio Wiesenmilch schmecken besonders köstlich. Denn die Milch die dafür verwendet wird, stammt von gesunden Kühen, die viel Zeit in der Natur verbringen.



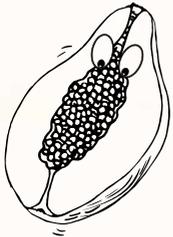
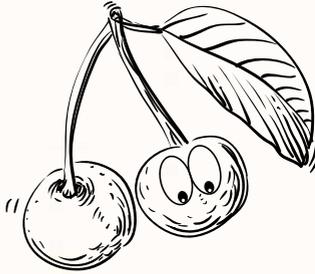
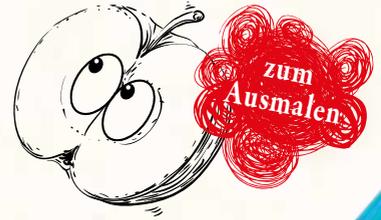
Wo geht's zu den köstlichen Kärlntnermilch-Produkten? Finde den Weg!



Unsere Milch ist unser Leben.



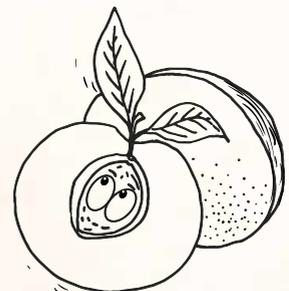
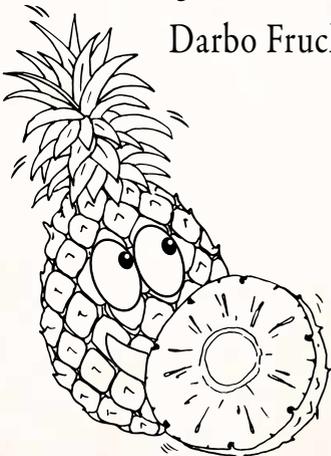
darbo
Fruchtikus



Jetzt gibt's was auf die Löffel.

Darbo Fruchtikus, der coole Fruchtsnack aus dem Kühlregal.

Jetzt probieren!



www.darbo.at